

Info-Brief für den Monat Januar 2022

Sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Angehörige, sehr geehrte Betreuerinnen und Betreuer,

das Jahr 2021 ist nun Geschichte und wir sehen mit Spannung auf das Jahr 2022. Wir haben im vergangenen Jahr begonnen, zu lernen, unser Leben auf die neuen Herausforderungen unserer Gesellschaft einzustellen. Die Corona-Pandemie hat eine Entwicklung beschleunigt, die sich latent angekündigt hat und uns gezwungen, unsere Handlungsweisen zu hinterfragen und zu überdenken: Die Wirtschaft stellt sich neu auf; die erschreckende Rückständigkeit Deutschlands in der Digitalisierung gegenüber den anderen Staaten dieser Erde wird verschlafen angepackt; neue Berufszweige bilden sich – andere Berufe haben ausgedient; eine gesündere, nachhaltigere, ressourcen-schonende Ernährungs- und Lebensweise wird zunehmend in den Vordergrund gerückt; wir lernen, dass die europäische Wohlstandsgesellschaft Risse bekommt; wir lernen Verzicht auf unbegrenztes Reisen und das schrankenlose Shoppen; wir lernen, uns zu hinterfragen, wie groß unser CO₂-Fußabdruck ist.

Nach einem strengen Lockdown, haben wir die wiedergewonnenen Freiheiten des Sommers freudig genutzt – um dann im Herbst in die nächste „Welle“ zu stolpern. Und nun beklagen wir wieder Einschränkungen (ob sinnhaft oder nicht sei dahingestellt). Ich beneide unsere politisch Verantwortlichen nicht um die Aufgabe, die Bundesrepublik durch die Pandemie zu steuern.

Wir freuen uns, dass wir seit dem 25. Dezember wieder corona-frei sind. Auch bei uns mussten und müssen weiterhin Entscheidungen für die Sicherheit unserer Gäste getroffen werden, die nicht bei jedem auf Verständnis stoßen. Wir danken all denen unter Ihnen, die der Situation mit Verständnis begegnet sind und uns in der Umsetzung unterstützt haben. Anders als im Jahr 2020 konnten unsere Gäste das Weihnachtsfest zusammen mit ihren Lieben begehen. Das war unser Ziel und wir freuen uns, dass es uns geglückt ist.

Weiterhin gilt: Jeder unserer Gäste kann täglich von zwei Angehörigen (entweder zusammen oder einzeln) in seinem Zimmer besucht werden. Grundsätzlich muss jede unser Haus besuchende Person ein bescheinigtes negatives Testergebnis vorlegen. Wir bieten Besuchenden in folgenden Zeitfenstern Schnelltests an: Montag – Freitag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr / 14:00 Uhr – 17:00 Uhr; Wochenende und Feiertags 10:30 Uhr -12:00 Uhr / 14:00 – 16:00 Uhr. Der Zutritt für Besuchende ist wochentags von 10.00 bis 18.00 Uhr und am Wochenende von 10.00 bis 16.30 Uhr ausschließlich über den Haupteingang möglich. Nach Rezeptionsschluss kann die Einrichtung über den Seiteneingang verlassen werden. Für Besuchende sind weiterhin FFP2-Masken in den öffentlichen Bereichen unseres Hauses vorgeschrieben. Die Besuchenden haben sich umgehend in das Zimmer des jeweiligen Gastes zu begeben und dort zu verbleiben.

Unterdessen haben wir eine ansehnliche Impfquote erreicht: bei unseren Gästen 97%, bei unseren Beschäftigten 91%. Mit der Verabschiedung der Impfpflicht für Beschäftigte von Pflegeeinrichtungen werden wir spätestens im März eine nahezu 100%ige Durchimpfung unseres Teams erreicht haben. Die Zahl der booster-geimpften Gäste und Beschäftigten steigt stetig.

In der ersten Januarwoche hoffen wir, vorausgesetzt wir sind dann weiterhin covid-frei, weitere Erleichterungen für unsere Gäste umsetzen zu können. Bis dahin gelten die aktuell bekannten Vorsichtsmaßnahmen.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, die Arbeitsbedingungen unserer Teams im Dezember trotz krankheitsbedingter personeller Einbrüche mit hohem persönlichen Engagement unserer Leistungsträger und mit Unterstützung von Leiharbeitskräften zu entspannen.

Unser Soziokultureller Dienst hat sich in der Weihnachtszeit viele schöne große und kleine Besonderheiten für Sie, liebe Gäste, einfallen lassen. Unsere drei Weihnachtsfeiern waren jede für sich ein besonders schönes, stimmungsvolles Ereignis, verbunden mit der kulinarischen Köstlichkeit eines ganz besonderen Festschmauses, den unser Küchenteam gezaubert hat. Wir freuen uns, dass wir von Ihnen so viel begeisterte Reaktionen erhalten haben. Der Weihnachtsgottesdienst am 22. Dezember und die Bescherung am 24. Dezember waren weitere Höhepunkte.

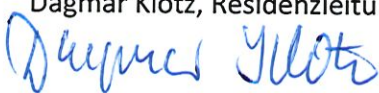
Gabi Bayertz und Eva Menn werden zusammen mit Ihnen am 31. Dezember das Jahr mit einer Sylvester-Party ausklingen lassen.

Im Jahr 2022 wird Sie das Team des Soziokulturellen Dienstes wieder mit neuen kreativen Angeboten verwöhnen. Lassen Sie sich überraschen!

Das SenVital-Team dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen einen guten Start in das Jahr 2022. Wir freuen uns auf die besonders schönen Momente, die wir gemeinsam mit Ihnen erleben werden.

Herzlichst Ihre

Dagmar Klotz, Residenzleitung

A handwritten signature in blue ink that reads "Dagmar Klotz".

Kleinmachnow, den 29. Dezember 2021

